



MEDIEN MITTEILUNG

dinosaurier
m u s e u m
altmühltal

Urzeitsensation: Krokodilhaut, glatt wie ein Baby popo

Forschungserfolg in Denkendorf: Erstmals hat eine Forschergruppe bewiesen, dass Urzeitkrokodile nicht über einen rauen Schuppenpanzer verfügten, sondern von glatter Haut bedeckt waren. Die kreide- und jurazeitlichen Reptilien hatten sich perfekt an ein Leben im Meer angepasst und über Jahrmillionen hinweg ihr Schuppenkleid verloren. Die Forscher aus Deutschland und den USA hatten mehrere bislang unveröffentlichte etwa 150 Millionen Jahre alte Fossilien aus Bayern untersucht. "Diese Reptilien müssen sich in etwa wie heutige Delfine angefühlt haben, straff und dabei geschmeidig", sagt Studienleiter Dr. Frederik Spindler vom Dinosaurier Museum Altmühltal in Denkendorf.

Unter normalem und ultraviolettem Licht erkannten die Forscher, dass die untersuchten Metriorhynchiden - das sind Meereskrokodile aus der Jura- und Kreidezeit - absolut glatt und schuppenfrei waren. Von Meeresbewohnern wie Ichthyosauriern und Plesiosauriern war dies bereits bekannt – teilweise verfügen auch Schildkröten über eine besonders glatte Haut, die ihnen die Bewegung im Wasser erleichterten.

Ein Highlight ist die fast vollständig geborgene Schwanzflosse eines etwa drei Meter langen Meereskrokodils. Während die Wirbelsäule kurz vor ihrem Ende in den unteren Teil abknickt, besteht der obere Teil der äußerlich fischähnlichen Flosse aus fossil erhaltenem Weichgewebe. Dies ist der erste Fall, bei dem dieses Merkmal gut ausgeprägt nachgewiesen werden konnte. Zusammen mit der Hautoberfläche zeigt diese Flosse, wie weit sich die Meeresreptilien von landbewohnenden Krokodilvorfahren mit ihren Schuppen und Knochenpanzern entfernt haben müssen.

Die Leitung der Studie hatte Dr. Frederik Spindler (Dinosaurier Museum Altmühltal, Denkendorf). Gemeinsam mit René Lauer (Kuratorin der Lauer Foundation, Chicago), Helmut Tischlinger (Jura-Museum Eichstätt) und Matthias Mäuser (Naturkunde-Museum Bamberg) wurden Fossilien aus dem Altmühltal und der Fundstelle Wattendorf untersucht.

Ansprechpartner:

Volker Herzog

Leitung Kommunikation

☎ 0160-93766525

✉ volker.herzog@dinopark-bayern.de

Dinosaurier-Park Altmühltal GmbH

Dinopark 1

85095 Denkendorf

www.dinopark-bayern.de